

Schweizerische Geologische Gesellschaft

Autor(en): **Hauber, L.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **154 (1974)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Geologische Gesellschaft

Gegründet 1882

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Die Schweizerische Geologische Gesellschaft hat im Rahmen der Jahresversammlung 1974 der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Neuchâtel vom 11. - 14. Oktober 1974 ihre 90. ordentliche Generalversammlung abgehalten. Der 11. Oktober war der Teilnahme der Jubiläumstagung der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft gewidmet, während am 12. Oktober eigene Referate mit freier Themenwahl sowie die administrative Sitzung abgehalten worden sind. Am 13. Oktober wurde eine Exkursion unter der Leitung von Dr. P. Kellerhals, Bern, mit dem Thema "Geotechnische Probleme entlang des Jura-fusses zwischen Neuchâtel und Biel und im Grossen Moos" durchgeführt. Die Exkursion des 14. Oktober unter der Leitung von Prof. Dr. A. Burger, Neuchâtel, bot eine Einführung in die Hydrogeologie des Neuenburger Juras. - Die Vorträge sind von rund 70 Personen besucht worden, während an den Exkursionen je rund 30 Teilnehmer zu verzeichnen waren.

1.2. Information, Ausbildung

Eine eigene Tätigkeit hat die Gruppe der Hydrogeologen im Rahmen der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft unter dem Vorsitz von Prof. A. Burger, Neuchâtel, entwickelt: Sie befasste sich mit dem Problem der Mineralölnfälle, ihrer Beurteilung und Sanierung, und hat hierüber eine Arbeitstagung in Wabern bei Bern durchgeführt, die auch von eidgenössischen und kantonalen Umweltschutz- und Wasserwirtschaftsämtern stark beachtet worden ist. Eine im November 1974 organisierte Exkursion in der Umgebung von Bern war dem Problem der geordneten Deponie gewidmet.

Im Laufe des Jahres 1974 hat eine kleine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Vizepräsidenten, Dr. C. Schindler, Zürich, sich mit dem Problem der beruflichen Qualifikationen und Ausbildung des Hydrogeologen und des Ingenieur-geologen befasst und zuhanden des Vorstandes ein Exposé verfasst. Dieses befindet sich zur Zeit zur Stellungnahme bei Hochschulinsti-tuten und Praktikern.

1.3. Internationale Beziehungen

Die internationalen Beziehungen werden über das Schweizerische Landeskomitee für Geologie wahrgenommen. In diesem Bereich sind keine besonderen Aktivitäten zu verzeichnen.

An das 50jährige Jubiläum der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft im Schloss Boudry (11.10.1974) ist der Präsident delegiert worden.

2. Absichten für die Zukunft

Die Schweizerische Geologische Gesellschaft wird in nächster Zeit ihre Rolle und ihren Platz innerhalb der SNG neu überdenken müssen. Die Totalrevision der Statuten der SNG, in Neuchâtel genehmigt, machen dies notwendig. Ferner zeichnet sich die Gründung einer Gruppe der Ingenieurgeologen gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik ab.

3. Entwicklung des Fachgebietes

In der Schweiz wie im Ausland verstärkt sich die Spezialisierung des Geologen. Diese kann aber nur dann Bestand haben, wenn sie auf einem guten Basiswissen aufbaut. Es zeichnen sich somit zwei gegenläufige Tendenzen ab: Rasche Zunahme der geologischen Kenntnisse in weltweitem Rahmen (z.B. Ozeanographie, Geophysik) und fortschreitende Spezialisierung. Die Schweizerische Geologische Gesellschaft möchte dazu beitragen, durch geeignete Wahl der Themen für Jahresversammlungen und Exkursionen das Gemeinsame zu betonen, aber auch den Spezialdisziplinen - mindestens soweit sie für die Bedürfnisse der Schweiz von Bedeutung sind - eine Möglichkeit der Entfaltung zu bieten, indem Fachgruppen gebildet werden, die ihr eigenes Tätigkeitsprogramm entwickeln können.

4. Publikationen

Im Berichtsjahr konnten Vol. 66/3 der Eclogae geologicae Helvetiae mit 261 Seiten und 46 Tafeln sowie Vol. 67/1-3 mit total 672 Seiten und 53 Tafeln herausgegeben werden. In Anbetracht der stark ansteigenden Druckkosten muss eine restriktive Redaktionspolitik betrieben werden. Auf teure Tafeln oder umfangreiche Arbeiten wird verzichtet, es sei denn, der Autor könne einen namhaften Beitrag an die Druckkosten beisteuern. Als Ziel wird die Wahrung der wissenschaftlichen Qualität und des internationalen Standards der Eclogae angesehen.

5. Mitgliedschaft

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

Mitgliederbestand:	persönliche Mitglieder	815	(804)
	unpersönliche Mitglieder	119	(116)

Verstorben sind 2, ausgetreten 16 Mitglieder, Neueintritte sind 29 als persönliche und 3 als unpersönliche Mitglieder zu verzeichnen. 6 Mitglieder erreichten die 50jährige Mitgliedschaft.

Mitgliederbeitrag: persönliche Mitglieder Fr. 40.--
unpersönliche Mitglieder Fr. 60.--

6. Subventionen

Die Schweizerische Geologische Gesellschaft hat für das Jahr 1974 Fr. 6'900.-- Subventionen von der SNG bezogen. Diese waren ausschliesslich für den Druck der *Eclogae geologicae Helvetiae* bestimmt.

Der Präsident: Dr. L. Hauber

Société Suisse de Géophysique

Fondée en 1916

1) Activité

1.1) Réunions

Séances scientifiques

La Société a tenu une séance scientifique le 12 octobre 1974 à Neuchâtel, dans le cadre de l'assemblée annuelle de la SHSN. 11 exposés y ont été présentés. Le résumé de 10 d'entre eux seront publiés dans les "Actes" de la SHSN:

- | | |
|--------------|---|
| P.-L. Bieler | Quelques commentaires sur les variations de la visibilité observées à Cointrin et Kloten de 1949 à 1971 |
| A. Lemans | |
| G. Gensler | Der Jahresgang der temporären Schneegrenze in der Ostschweiz aufgrund von Beobachtungen vom Säntis und von Zürich aus |
| A. Rima | Anemologia Mendrisiense |
| H.-U. Dütsch | Berechnung und Divergenz des Ozonflusses über mittleren Breiten aus Beobachtung und photochemischer Theorie |